

FCW-AH siegt erneut

Die AH des FCW spielte am vergangenen Samstag gegen die DJK Simbach/Landau und konnte dabei einen klaren 6:2 Sieg erringen.

Leider mußte man mit Georg Sagmeister, Christian Piller und Tom Zauner wieder auf wichtige Spieler verzichten. Dennoch konnte eine schlagkräftige Mannschaft aufs Feld geschickt werden.

Erfreulicherweise kehrte mit Jürgen Detterbeck ein wichtiger Spieler nach Verletzung wieder zurück. Es spielten: Hahn, Weinzierl, Schinnerl, Lichtenwald, Lippl, Reitberger, Heigl, Sepaintner, Krippel, Ertl, Boot, Fischl, Detterbeck, Strauß.

Der FCW erwischte einen Start nach Maß, denn auf Vorarbeit von Franz Fischl konnte Franz Ertl bereits in der 2. Minute das 1:0 erzielen. In der Folgezeit hatte man noch einige hochkarätige Chancen auf das 2:0, scheiterte aber am gegnerischen Torwart. Dann kam Simbach mit seinen zwei brandgefährlichen Stürmern besser ins Spiel und konnte in der 12. Minute zum 1:1 ausgleichen und in der 18. Minute sogar mit 2:1 in Führung gehen. Der FCW agierte hier in der Defensive zu sorglos und mußte daher dem Rückstand hinterherlaufen. In der 25. Minute konnte Christian Heigl dann den 2:2 Ausgleich erzielen. Bis zur Pause wogte das Spiel hin und her. Die Simbacher zeigten hier eine sehr starke Leistung und ließen den Ball geschickt in den eigenen Reihen laufen und kamen immer wieder gefährlich vor das Tor des FCW.

Nach dem Wechsel kam der FCW besser ins Spiel und Simbach baute aufgrund konditioneller Schwierigkeiten etwas ab. In der 58. Minute fiel dann nach einem Freistoß von Franz Fischl der 3:2 Führungstreffer für den FCW. Nur drei Minuten später erhöhte Christian Heigl auf 4:2. Nun gab sich Simbach geschlagen und der FCW konnte durch Michael Boot und Hermann Krippel auf 6:2 erhöhen. In der zweiten Halbzeit zeigte der FCW eine gute Mannschaftsleistung, aus der besonders Stefan Sepaintner herausragte, der immer wieder Bälle erkämpfte und ein großes Laufpensum zeigte. Am kommenden Samstag spielt man wieder zuhause um 18.00 Uhr gegen den SC Zwiesel.